

Jetzt ist Zeit, um Lilien zu pflanzen

Im Spätsommer erleben manche Lilienarten, wie die Madonnenlilien, schon ihren „Winter“ und fangen bereits im Herbst an, Wurzeln und Triebe zu entwickeln, um im Frühjahr zeitig aus dem Erdreich zu wachsen.

Die Pflanzzeit der Lilien beginnt deshalb ab August und geht je nach Art in den November hinein. Von ihren Ansprüchen her sind die Lilien gar nicht so herrschaftlich, wie ihre Blüten vermuten lassen würden.

Sie vertragen Kälte, Sonne und Halbschatten und zeigen keine großen Anfälligkeiten gegenüber Krankheiten.

Im Gegensatz zu vielen Stauden wachsen sie stabil und brauchen keine Befestigung; ihre großen strahlenden Blüten öffnen sich nacheinander und zeigen ihre Pracht über Wochen.

Lilien sind zudem vollkommen winterhart, so dass die Zwiebeln im Herbst nicht ausgegraben werden müssen. Von den Bodenansprüchen reicht ein guter Gartenboden vollkommen aus. Wichtig ist nur, dass er nicht zu feucht ist; denn stehende Nässe vertragen die Lilien, sei es im Sommer oder Winter, überhaupt nicht. Als Faustregel pflanzt man Lilienzwiebeln etwa dreimal so tief ein wie sie dick sind; lediglich am Stengel wurzelnde Arten sind tiefer zu pflanzen.